



## ***Patienteninformation OGTT***

### **Sehr geehrte Patientin,**

herzlichen Glückwunsch zu ihrer Schwangerschaft. Viele Dinge in ihrem Körper verändern sich nun, da ihr Körper nun nicht mehr nur an sich, sondern auch an ihr ungeborenes Baby im Bauch denken muss. Der Körper steuert dies durch Botenstoffe, die er selber bildet (Schwangerschaftshormone).

Diese verändern auch die Art und Weise, wie ihr Körper mit Nahrung umgeht. Sorge macht uns dabei die Verarbeitung von Zuckerstoffen. Daher sieht die Schwangerschaftsleitlinie einen generellen Test vor, mit dem wir besser einschätzen können, wie ihr Zuckerstoffwechsel funktioniert (oraler Glukosetoleranztest). Wir benötigen dazu insgesamt zwei Stunden Ihrer Zeit.

### **Testablauf:**

#### **Zur Vorbereitung:**

Essen Sie, wenn möglich, drei Tage vor der Untersuchung kohlenhydratreiche Kost, das heißt viel Brot, am besten helles Brot oder Semmeln mit Belag Ihrer Wahl, Nudeln, Reis, Kartoffeln...

Sie sollten zudem gesund sein, keine Antibiotika einnehmen oder einen fieberhaften Infekt haben.

#### **Am Untersuchungstag:**

Sie kommen nach 10 Stunden Nüchternheit (nichts essen, nichts trinken, nicht rauchen) in unsere Diabetes-Ambulanz.

Medikamente, die sie sonst gegebenenfalls benötigen, nehmen Sie an diesem Morgen bitte nicht ein. Sie können diese jedoch mit in die Ambulanz bringen und nach der Durchführung des Testes einnehmen. Außerdem können Sie nach dem Test gerne ein mitgebrachtes kleines Frühstück zu sich nehmen oder unsere Cafeteria besuchen.

Die erste Blutzuckermessung erfolgt nach dem Eintreffen in der Ambulanz gleich nach einem kurzen Gespräch, in dem wir wichtige Daten von ihnen erfragen. Bitte bringen sie hierfür ihren Mutterpass mit.

Anschließend trinken Sie 250ml eines süßen Saftes. Nach dem Trinken sollten Sie sich möglichst wenig bewegen und müssen im Wartezimmer Platz nehmen, da sonst Ihre Testwerte verfälscht werden können.

Die zweite Blutzuckermessung erfolgt nach einer Stunde und die dritte Messung nach zwei Stunden. Während dieser Zeit dürfen sie nicht essen und trinken.

Nach der dritten Messung ist die Untersuchung beendet. Die Blutproben werden in unser Labor versandt. Im Laufe des Tages erhalten wir die Ergebnisse zurück und informieren sie per Telefon von dem Ergebnis. Ihr Arzt erhält die Untersuchungsergebnisse auf dem Postweg.

Sollte sich ein Schwangerschaftsdiabetes ergeben, dann muss zum Wohle ihres Kindes eine Behandlung eingeleitet werden. Hierfür würden wir dann kurzfristig einen Beratungstermin vereinbaren.

Sind alle Werte im normalen Bereich bedarf es „nur“ der regelmäßigen Kontrollen der Schwangerschaftsentwicklung durch den Gynäkologen. Sollte sich hierin neuerlich der Verdacht auf einen Schwangerschaftsdiabetes ergeben, wird er sie zur Wiederholung der Testung wiedervorstellen.